

WEIHNACHTSKONZERT VON CHRISTIAN SCHENKER & GRÜÜVELI TÜÜFELI VOM SONNTAG, 17. DEZEMBER 2017 IN DER SCHÜTZI IN OLLEN

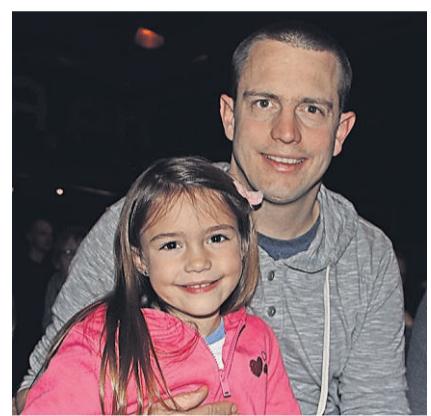
# Alles, nur nicht «Stille Nacht...»

MIRJAM MEIER

Eine lange Schlange bildete sich am vergangenen Sonntag, 17. Dezember vor der Schützi. Grund war das 15. Weihnachtskonzert von Christian Schenker & Grüüveli Tüüfeli. Bereits vor dem Konzertstart versammelten sich die kleinen Fans vor der Bühne, die auch in diesem Jahr wieder mit einer Tanne und vielen Sternen weihnächtlich geschmückt war. Mit altbekannten Songpassagen wie «ig bi de Maru und mache gärn Musig, mängisch singi schön und mängisch singi grusig» hatte Christian Schenker & Grüüveli Tüüfeli das Publikum, wel-

ches lauthals mitsang, im Sack. Aber auch Songs seines neusten Albums «Das bruch i no» fanden durchaus Anklang. Und es wäre nicht ein Weihnachtskonzert, wenn nicht auch ein paar entsprechende Songs gespielt würden. Doch nicht etwa «Stille Nacht, heilige Nacht» sondern beispielsweise fetzige Rap-Einlagen mit dem Song «Hey Samichlous!». Beruhigende Reggae-Klänge und ein tolles Gitarren-Solo von Rolf Mosele gab es für die Eltern mit «Das chunnt de scho». Die Spielfreude und stilistische Vielseitigkeit sorgten auch in diesem Jahr wieder für Ohrengefühl sowohl für Klein als auch Gross.

[www.chinderlieder.ch](http://www.chinderlieder.ch)



DANI BÜHLER mit Tochter SINA (6 Jahre), die bereits in Luzern ein Konzert von Christian Schenker besuchte.



CHRISTIAN SCHENKER verstand es, mit seinen teilweise frechen Sprüchen, nicht nur die Kleinen zum Lachen zu bringen.



Das Konzert von CHRISTIAN SCHENKER & GRÜÜVELI TÜÜFELI in der Oltner Schützi war mal wieder rappelvoll.



Ehrensache für die Kappeler MILO (7 Jahre) (l.) und seinen Cousin RAPHAEL (4 Jahre) am Konzert des Kappeler Liedermachers dabei zu sein.



Das BALLON-TEAM der Aargauischen Kantonalbank nutzte das Konzert, um die rund 350 Ballone aufzublasen.



Hielten sich etwas im Hintergrund: RAMONA BURKHARDT aus Schlossrued (AG) mit der eineinhalbjährigen EMILIA.



Das Aargauische Kantonalbank Maskottchen «KABI» verabschiedete die Kinder mit einem Händedruck.



BENI TSCHEMI aus Trimbach mit Sohn JARI (3 Jahre), der zum ersten Mal an einem Christian Schenker Konzert war. Er genoss die Aussicht vom Tresen und seine Chips.

